

Neuigkeit |

Doppelt erfolgreich im deutsch-französischen Doppelabschluss-Programm

Am 19. November 2016 fand in Berlin die Deutsche Taekwondo Technik-Meisterschaft statt. Unter den 204 Teilnehmer/innen aus 12 Landesverbänden kämpfte sich auch HWR-Studentin Hamy Nguyen aus dem deutsch-französischen Studiengang „Internationales Management / Management International (DFS)“ bis ins Viertelfinale.

30.11.2016

Trotz Muskelfaserverletzung am Oberschenkel und fehlender Trainingsroutine verpasste sie nur knapp den Einzug ins Halbfinal der Senioren-Leistungsklasse (18 bis 30 Jahre), besetzt mit 21 Spitzensportlerinnen aus ganz Deutschland. Sie und ihr Trainer sind mehr als zufrieden.

Bereits mit neun Jahren begann Hamy's Taekwondo-Karriere. Die 24-jährige nahm in den 15 Jahren Leistungssport erfolgreich an zahlreichen regionalen Wettkämpfen teil. Sie legte die Prüfung für den 2. Dan (schwarzer Gürtel) ab und hat eine Lizenz zum C-Trainer.

Mittlerweile studiert die ehrgeizige und disziplinierte junge Frau im neunten Semester. Als Master-Studentin, besucht sie derzeit Vorlesungen und Seminare an der Partnerhochschule ESCE in Paris. Trotz strenger Anwesenheitspflicht an der ESCE Paris war es ihr dank der Unterstützung durch die HWR Berlin möglich das wichtige Turnier vorzubereiten, vor allem durch die Hilfe von Studiengangsleiterin Prof. Dr. Jennifer Pédussel Wu. Dafür pendelte sie zwischen Paris und Berlin. Diese Doppelbelastung aus Studium und Leistungssport – und das in zwei Ländern – ist nur mit viel Selbstdisziplin und Durchhaltevermögen zu bewältigen und durch den Rückhalt von Eltern, Trainer und Vereinskolleg/innen. Leistungssport ist zweifelsohne charakterbildend und bietet eine Bereicherung und Abwechslung zum Studium. Die Doppelbelastung stellt dennoch nicht nur hinsichtlich der Lebensplanung eine enorme Herausforderung dar.

Das Ergebnis der diesjährigen Meisterschaft motiviert Hamy Nguyen für die nächste Saison. „Ich möchte nächstes Jahr auf jeden Fall den Einzug ins Halbfinale schaffen und an vielen großen Turnieren teilnehmen“, sagt Hamy. „Das macht mir Spaß, vor allem dann, wenn sich die Bemühungen auszahlen. Es sind zwar bisher kleine Erfolge, aber sie zeigen mir, dass ich alles schaffen kann.“

Die HWR Berlin ist stolz auf ihre motivierten, hart arbeitenden Sportler-Student/innen. Wir gratulieren Hamy Nguyen zu dieser Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg im Studium und beim Sport sowie beim baldigen Berufseinstieg nach dem Master-Abschluss.